

Was ist der bessere Bootmanager?

Beitrag von „Wubbastone“ vom 28. März 2021, 21:58

[Zitat von GerhardM](#)

Ich kenne die Hintergründe und Entstehungsgeschichte von Clover und OpenCore nicht und ebenso nicht, inwieweit und welche Teile des Codes einer älteren OC Version in Clover verwendet werden. Ich sehe das Ganze nur aus Sicht des unbedarften Anwenders, der sich erst ein Jahr mit den Dingen beschäftigt. Natürlich ist es n.i.O., wenn man einfach mal so Code von anderen übernimmt. Da beides OpenSource basiert ist, kann man dagegen vermutlich nicht vorgehen. Der einfache Anwender merkt davon nicht viel.

Konkurrenz belebt das Geschäft, und dass Bessere ist des Guten Feind; diese Sprüche passen hier wie die Faust aufs Auge. Der Anwender entscheidet am Ende. Diejenigen, die nur eine EFI brauchen, egal wie die aussieht, könnten das Gros der Anwender sein. Wer die am einfachsten zu erstellende EFI kreieren kann, wird imho dann die Nase vorn haben. Ich bleibe erst noch bei Clover und versuche, meinen Horizont zu erweitern und die Grenzen auszuloten.

Vielleicht gibt sogar bald einen echten Merger in "OpenClover"?

Wer in die Geheimnisse der Hackintosh Welt eintauchen will, muss sich sowieso unabhängig vom Bootmanager mit übergeordneten Details beschäftigen, so zumindest meine Erkenntnis.

Alles anzeigen

Da sind dann halt die Nachteile , aber auch die Vorteile von OpenSource - je nachdem aus welchem Blickwinkel man es halt betrachtet.